

„Die Träume der Lausitz“ – Kinodokumentarfilm wird zurzeit in der Lausitz gedreht

20.04.2009

Senftenberg. Die Leipziger ariane-film gmbh dreht seit dem 15. April 2009 in Südbrandenburg und Ostsachsen einen 90minütigen Kino-Dokumentarfilm unter dem Arbeitstitel „Die Träume der Lausitz“. Regisseur Bernhard Sallmann und seine Crew begleiten und interviewen prominente und weniger prominente Lausitzer, die Mitgestalter des Wandels in der Region sind. Dabei soll kein Landschaftsfilm entstehen, sondern „ein Film über besondere Menschen in einer besonderen Landschaft“.

Knapp zwanzig Tage sind die Filmemacher im Revier unterwegs. Die geplanten Aufnahmen werden von der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen und vom Medienboard Berlin-Brandenburg gefördert, auch Mitteldeutscher Rundfunk (MDR) und der Rundfunk Berlin-Brandenburg (RBB) engagieren sich bei dem Projekt. Zu den Handelnden gehören auch die junge LMBV-Mitarbeiterin Anne-Kathrin Dydymski von der Flutungszentrale Lausitz und der langjährige LMBV-Fotograf Peter Radke, die bei ihrer Arbeit in der LMBV beobachtet wurden. Weitere Akteure sind u. a. die privaten Investoren von Schwimmenden Häusern, der Tauchlehrer vom Bergbaufolgesee Gräbendorf Gunther Walter, IBA-Geschäftsführer Prof. Rolf Kuhn, der Mitarbeiter der Sielmann-Stiftung Ralf Donat und der Landschaftsgestalter Prof. Helmut Rippl.

Die Aufnahmen werden in HD (High Definition) gedreht. Als Premierenstart ist die Dokfilmwoche 2009 vorgesehen, danach kommt der Film in die Kino's und wird auch als DVD erhältlich sein. Der Regisseur Bernhard Sallmann ist eng mit der Region vertraut. So hat er u. a. in früheren Zeiten einen längeren experimentellen Dokumentarfilm unter dem Titel „Lausitz 20 mal 90“ gedreht, der 20 interessante Einblicke á 90 Sekunden in die Lausitz gibt.

<http://www.die-traeume-der-lausitz.de/>

Pressekontakt:
ariane-film gmbh
Birgit Weingärtner
Altenburger Str. 13
04275 Leipzig
Tel.: 0341 – 35005404
eMail: b.weingaertner@ariane-film.de

